



Getty Images, Cassandra Verbout/Die Posaune

DW: Deutschland stärkt Beziehungen zu Golfstaaten

- Adam Jones
- [25.05.2026](#)

„Deutschland glaubt nicht mehr, dass es eine Vermittlerrolle im Konflikt zwischen den USA, Israel und dem Iran spielen kann. Stattdessen arbeitet die deutsche Regierung daran, ihre Beziehungen zu den Golfstaaten zu stärken“, schrieb die Deutsche Welle am Donnerstag.

Diese beiden Sätze sind genau das, wovon die *Posaune* gewarnt hat: Deutschland nimmt eine weniger passive Rolle im Nahen Osten ein und baut aktiv eine anti-iranische und die USA ausschließende Allianz mit den Golfstaaten, wie Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und anderen, auf. Deutschlands Strategie, den Nahen Osten zu dominieren, geht auf.

In dem Artikel heißt es weiter, dass der deutsche Außenminister Johann Wadepful in der vergangenen Woche eine „ungewöhnlich arbeitsreiche“ Woche hatte.

- Nach einem Treffen mit dem türkischen Außenminister Hakan Fidan am Montag, traf er sich mit den Vereinigten Arabischen Emiraten. Außenminister Abdullah Bin Zayed und der jordanische Kronprinz Hussein bin Abdullah.

Die *Posaune* hat, basierend auf einer Prophezeiung in Psalm 83, vorausgesagt, dass sowohl Jordanien als auch die Türkei Teil eines deutsch-golfischen Staatenbündnisses sein würden.

Warum treffen sich diese Politiker mit Deutschland? Diese Länder haben ein Interesse daran, die regionale Macht des Iran zu bekämpfen und suchen nach einem alternativen Verbündeten zu den Vereinigten Staaten.

- Der Leiter des Berliner DW-Büros, Max Hofmann, sagte, die Golfstaaten sprächen mit Deutschland, weil „die USA in ihrer Rolle als Partner und Beschützer versagen“.

Deutschland bemüht sich seit Jahren um ein Bündnis mit diesen Nationen. Die DW zitierte den Analysten Philipp Dienstbier von der Konrad-Adenauer-Stiftung mit den Worten: „Die Golfregion stand schon vor dem Krieg und seinen wirtschaftlichen Auswirkungen ganz oben auf der deutschen Agenda.“

Warum sollten die Golfstaaten „schon vor dem Krieg ganz oben auf der deutschen Agenda stehen?“

Deutschland will den Nahen Osten beherrschen. Die Bibel prophezeite in Psalm 83, dass Deutschland in der Endzeit ein Bündnis mit diesen „gemäßigten“ muslimischen Staaten eingehen wird, um dem Iran entgegenzutreten. Letztendlich wird eine von Deutschland angeführte Supermacht, die möglicherweise von den Golfstaaten unterstützt wird, den Iran zerstören. Die Bibel warnt, dass die Allianz aus Psalm 83 danach versuchen wird, Israel zu vernichten.

Die „ungewöhnlich arbeitsreiche“ Woche des deutschen Außenministers beim Aufbau von Beziehungen zu diesen Nationen zeigt, dass diese Endzeit-Allianz jetzt gebildet wird. Für weitere Informationen lesen Sie den Artikel von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry „[Die versteckte Gefahr in Deutschlands ‚Allianz gegen den Iran‘](#).“